




Unbestimmte Rechtsbegriffe und häufig gestellte Fragen zur Europäischen Tiertransportverordnung und deren authentische Interpretation

verantw. Bearbeiter: Dr. A. Rabitsch und Dr. A. Franzky, Arbeitskreis 5 (Tiertransporte)

[Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen](#)

[Diese Seite als pdf-Datei zum Ausdrucken](#)

Ref. TVT- Seite	Norm	Frage	Antwort	Kommentar	Frage- steller ¹	ReferenzGD SANCO	Original-Dokumente der Referenzen (Zum Öffnen klicken Sie bitte auf die gewünschte Referenzdatei. Sie zurück, indem Sie den  -Button in Ihrem Browser klicken.)
1	Art. 2 j)	sind Ver- und Entladen in die Beförderungszeit einzurechnen?	das Ver- und Entladen sind Teile des Transportvorganges! Ver- und Entladen verkürzen die maximal zulässige Beförderung um die Dauer dieser Vorgänge!	vgl. EuGH-Urteil C-300/05; Sachverhalt betrifft auch Kurzstreckentransporte	AA 2007 BMEL 2008	D2 DS/dj D(2007) 420506	01_Q_Ver_und_Entladezeit_in_Befoerderungsdauer_einrechnen 01_A_Ver_und_Entladezeit_in_Befoerderungsdauer_einrechnen 01_A_Ver_und_Entladezeit_in_Befoerderungsdauer_einrechnen
2	Anh. II, Abschnitt 2, Nr. 10	muss der Amtliche Tierarzt bei der Verladung anwesend sein?	physische Präsenz des ATA bei Verladung erforderlich!	gegenteilige Antwort der COM auf die Parlamentarische Anfrage E-00716/2012; + ebenso gegenteilige Meinung der FVO! [vgl. Art 26 (4) b), Anwesenheit nur bei zusätzlichen Kontrollen]	AA 2006	A2/FMJ/cdw D(2007) 120102	02_Q_Anwesenheit_des_ATA_bei_Verladung_AA 02_A_var_1_Anwesenheit_des_ATA_bei_Verladung_COM_an 02_A_var_2_Anwesenheit_des_ATA_bei_Verladung_COM_an
3	Anh. II iVm. RL90/425/EWG (Art. 20)	wann und wie muss das Fahrtenbuch versendet werden?	das Fahrtenbuch muss von der abfertigenden Stelle via		Parl. Anfrage MEP	Antwort COM zu E-003666-13	03_Q_A_Fahrtenbuch_so_schnell_wie_moeglich_senden_CO

¹ AA = Animals Angels (www.animals-angels.de)

			TRACES so schnell wie möglich verwendet werden!		Striffler (PPE)		
4	Anh. I, Kap. II, Nr. 2.2.	genügen externe Rampen?	Ver- und Entladeeinrichtungen müssen beim Lang- und beim Kurzstreckentransport Bestandteil des Transportmittels sein!		LAV ²	A2/BMA/an D(2009)120199	04_A_externer_Rampen_COM_an_LAV
5	Anh. I, Kap. II, 1.1. f)	ist ein direkter Zugang zu allen Tieren durch Seitentüren zur Gewährleistung der Kontrolle und Pflege notwendig?	dies zu entscheiden obliegt dem jeweiligen Mitgliedstaat!	bedenkt man Notfallsituationen (z.B. Unfälle), so erscheint der direkte Zugang in jedes Abteil unerlässlich	EoA ³ 2013	G3 AN/ap D(2013) 40879, 137725; TC/ams Ares(2013)387771	05_Q direkter Zugang zu allen Tieren durch Seitentüren E 05_A_1 direkter Zugang zu allen Tieren durch Seitentüren 05_A_2 direkter Zugang zu allen Tieren durch Seitentüren 05_A_3 direkter Zugang zu allen Tieren durch Seitentüren EoA
6	[RL 91/628/EWG, Anh. Kap. VII, 48, 3; jetzt:] Anh. I, Kap. II, Nr. 1.4	müssen Trennwände beim Langstreckentransport verwendet werden?	nicht nur mitgeführt, sondern auch angebracht!	in Abhängigkeit von Gruppengröße und Ladefläche analog gültig für Kurzstreckentransport	AA 2005	TC/dht D (2005) 650400	06_Q Trennwände verwenden AA 06_A Trennwände verwenden COM an AA
7	Anh. I, Kap. VI, Nrn. 1.7 und 1.8	wie müssen Abtrennungen beim Transport von Equiden beschaffen sein?	Gummimatten, Ketten und Seile sind ungeeignet!	wohl auch Metallrahmen	WSPA	D2 LPA/dj D(2007) 420779	07_A Trennwände Einzelboxen Pferde COM an WSPA
8	Anh. I, Kap. VII, Buchst. B.	wie ist bei nicht angeführten Körpergewichten der Flächenbedarf beim Rindertransport zu errechnen?	es ist zu interpolieren!	analog gültig für Anh. I, Kap. VII, Buchst. C. / Luftweg / Schafen und Ziegen und Anh. I, Kap. VII, Buchst. D. / Luft- und Seeweg / Schweine	AA 2009	D5 LPA/fr D(2009) 450264	08_Q Berechnung Ladedichte AA 08_A Berechnung Ladedichte COM an AA 08_A Berechnung Ladedichte Grafik Rind COM an AA
9	Anh. I, Kap. VII, Buchst. A	ist beim erhöhten Platzerfordernis für den langen Transport von jungen Pferden über 48 Stunden	ja!		AA 2009	D5 LPA/fr D(2009) 450293	09_Q Platzbedarf Pferde Transporte ueber 48 Stunden AA 09_A Platzbedarf Pferde Transporte ueber 48 Stunden COM

² LAV = Lega anti vivisezioni (www.lav.it)

³ EoA = Eyes on Animals (www.eyesonanimals.com).

		Gesamt-Transportdauer der Aufenthalt an Kontrollstellen einzurechnen?					
10	Anh. I, Kap. VII, Buchst. A	sind die zulässigen Abweichungen (von höchstens 10 % bei ausgewachsenen Pferden und Ponys / bis höchstens 20 % bei jungen Pferden und bei Fohlen) auch im Sinne einer größeren Ladedichte möglich?	nein, die angegebenen Maße sind Mindestmaße hinsichtlich der Breite wie auch der Länge!	analog gültig für Anh. I, Kap. VI, Buchstaben, B. bis E.!	AA 2009	D5 LPA/fr D(2009) 450293	10_Q_Flaechenbedarfsangaben_sind_Mindestmaße_AA 10_A_Flaechenbedarfsangaben_sind_Mindestmaße_COM_an_AA
11	Anh. I, Kap. II, Nr. 1.2	was ist ein ausreichender Raum über stehenden Tieren?	bei Schafen und Schweinen: 15 cm mit Zwangslüftung, 30 cm ohne Zwangslüftung über dem höchsten Punkt der Tiere! bei Rindern: mindestens 20 cm!	zit.: „ <i>none of the animals should be able to touch the ceiling with its head being held up and having its four legs on the ground.</i> “	AA 2009	D5 DS/fr D(2009) 450334	11_Q_Raum_ueber_stehenden_Tieren_AA 11_A_Raum_ueber_stehenden_Tieren_COM_an_AA_2009 11_A_Raum_ueber_stehenden_Tieren_COM_an_CVO_2011
			bei Schweinen von 100 kg KM: 90 cm Laderaumhöhe! bei Schafen: 15 cm mit Zwangslüftung, 30 cm ohne Zwangslüftung über dem höchsten Punkt der Tiere! bei Rindern: mindestens 20 cm über dem Widerrist des größten Tieres! bei Pferden: mindestens 75 cm über dem Widerrist des größten Tieres!			G3 AN/ap D(2011) 862232	
12	Anh. I, Kap. VII, Buchst. A	müssen Tränkevorrichtungen in Einzelständen von Pferden mit dem Wassertank verbunden sein?	ja!		AA 2009	A2/MG/arD(2008) 121096	12_Q_Traenke_der_Pferde_in_Einzelboxen_AA 12_A_Traenke_der_Pferde_in_Einzelboxen_COM_an_AA
13	Anh. I, Kap. III	beziehen sich die Vorgaben der verbotenen	ja, zum Zeitpunkt der Be- und Entladung der Tiere		BMEL 2008		

		Umgangsformen auch auf das Verladen?	muss die Behandlung immer den in der Verordnung vorgegebenen Bedingungen erfolgen!				
14	Anh. I, Kap. II, 2.	unter welchen Umständen dürfen festliegende Kühen („Downer Cows“) befördert werden?	der Transport von festliegenden Kühen ist verboten! (zit.: „keine Ermessensentscheidung der Behörde“)		AA 2007	A2/FMJ/cdw (2007) 120460	14_Q_Downers_Festliegend_AA 14_A_Downers_Festliegend_COM_an_AA
15	[RL91/628/EWG, Anh. Kap. I. A, 3.a); jetzt:] Anh. I, Kap. III, 1.13	muss ein Muttertier mit seinem saugenden Jungen von anderen Tieren getrennt sein?	ja: 1 Abteil für 1 Muttertier und ihr saugendes Junges!		AA 2005	A2 FMJ/hv D(2005) 120506	15_Q_Box_fuer_MutterKind_AA 15_A_Box_fuer_MutterKind_COM_an_AA
16	Anh. I, Kap. V, Nr. 1.4 a)	wann kann man Tiere frühest möglich entwöhnen? wie lange gelten Kälber und Lämmer als nicht abgesetzt?	das Entwöhnen von Kälbern kann frühestens mit 2 Monaten, von Lämmern frühestens mit 6 Wochen erfolgen!	6 Wochen analog gültig für Kitze (Zickel)	.	D5 DS/dj D(2009) 450351	16_FAQ_fruehestes_Entwoehnen_COM_an_Botschafter_der_M
17	Anh. I, Kap. V, Nr. 1.4 d)	wann darf die mindestens 1-stündige Pause zwischen 2 Beförderungsabschnitten verlängert werden? (Langstreckentransport von Hausrindern, -schafen und -ziegen)?	ausschließlich im Interesse (Füttern, Tränken, Betreuen) der Tiere!	nicht aber aus sozialrechtlichen Gründen der Fahrer! analog gültig für Anh. I, Kap. V, Nr. 1.4.a) (Langstreckentransport von Nichtentwöhnten)	AA 2010	D5 AN/nl D(2010) 512353	17_A_Ueberlaenge_Pause_COM_an_TT_Unternehmer_und_CI
18	Anh. I, Kap. V, 1.4. a)	wann muss beim Transport nicht-entwöhnter Tiere die mindestens 1-stündige Fahrtunterbrechung verlängert werden?	wenn dies notwendig ist, um sicherzustellen, dass alle Tiere Flüssigkeit erhalten haben!	analog gültig für Anh. I, Kap. V, Nr. 1.4.d) (Langstreckentransport von entwöhnten Wiederkäuern)	AA 2009	A2/MG/jp D(2008) 120630	
NN = 19	Anh. I, Kap. V, Nr. 1.4 a)	-	beim Langstreckentransport nicht-entwöhnter Kälber, Lämmer und Zickel - müssen diese mit Elektrolytlösungen bzw.	die Rechtsmeinung der Kommission hinsichtlich der Eimer steht im Widerspruch zu den Anforderungen des Anh.		D5 DS/dj D(2009) 450351	19_FAQ_Kaelbertransporte_COM_an_Botschafter_der_MS

			<p>Milchaustauschern getränkt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - ist die Tränkung weder mittels Schalen-tränken noch mittels Metallnippeltränken geeignet - hat die Tränkung mittels Eimern und verformbaren Saugnippeln zu erfolgen - darf kein Transport bei Außentemperaturen unter 0°C erfolgen! 	I, Kap. VI, Nr. 2.3., wonach „die Vorratsbehälter [...] an Tränkevorrichtungen innerhalb der Laderäume angeschlossen [...] sein“ müssen.			
20	Anh. I, Kap. V. Nr. 2.1	beträgt die maximale Transportdauer für Geflügel und Kaninchen ohne Tränken (und ohne Füttern) 12 Stunden?	ja (Geflügel)	analog gültig für Kaninchen	AA 2005	TC/dht D (2005) 650400	20_Q1_12st_max_TTDauer_GefluegelKan_AA 20_A1_12st_max_TTDauer_GefluegelKan_FVO_an_AA
	(Anh. Kap. I, A7b RL 91/628/EWG) → jetzt: Anh. I, Kap. I, 6.	wie lange dürfen laktierende Kühe (ohne Mittransport ihrer Milchkälber) ohne Melken transportiert werden?	max. 15 Stunden (RL)	Bezug = RL91/628/EWG; analog gültig für laktierende Milchschafe und -ziegen; → max. 12 Stunden (VO)			20_Q2_Melkintervalle_max15St_AA 20_A2_Melkintervalle_max15St_FVO_an_AA
	(Anh. Kap. I, A2b RL 91/628/EWG) → jetzt: Anh. I, Kap. II, 1.1.b)	Dürfen Tiere in BellyBoxes (zusätzliche Ladeebene unten zwischen den Radachsen) transportiert werden?	nein				20_Q3_Transport_in_BellyBoxes_AA 20_A3_Transport_in_BellyBoxes_FVO_an_AA
	(Anh. Kap. VII, 48 iVm Anh. Kap. IA, 2 a) RL 91/628/EWG) → jetzt: Anh. I, Kap. II, Nr. 1.4 iVm Anh. I, Kap. VI, Nr. 1.7 und 1.8 iVm Art. 3 c)	müssen Trennwände beim Langstreckentransport verwendet werden?	nicht nur mitgeführt, sondern auch angebracht! Insbesondere - aber nicht nur - beim Langstreckentransport	entspricht 6 ; in Abhängigkeit von Gruppengröße und Ladefläche analog gültig für Kurzstreckentransport			20_Q4_Trennwaeende_verwenden_AA 20_A4_Trennwaeende_verwenden_FVO_an_AA

21	Anh. I, Kap. VI, Nr. 3.1.	dürfen Transporte bei Temperaturen unter 0°C und über 35°C durchgeführt werden?	nein!	eine Maßnahme nach Art. 23 bei einschlägigen Verstößen ist: „das Entladen der Tiere und ihr Unterbringen an einem geeigneten Ort, wobei ihre Pflege gewährleistet sein muss, bis das Problem gelöst ist“.	AA 2005	COM email	21_Q_Temperaturgrenzwerte_AA 21_A_Temperaturgrenzwerte_COM_an_AA
22	(Art. 2 (2) i) RL 91/628/EWG) → jetzt: Art. 2 x)	sind Ro-Ro-Fähren Tiertransportunternehmer?	ja!		AA 2006	A2/FJM/cc D(2006) 120397	22_A_Fahrenbetreiber_sind_TT_Unternehmer_COM_an_AA
23	Anh. I, Kap. VI, Nr. 3.1.Art. 23	welche Maßnahmen müssen bei Transporten bei Temperaturen unter 0°C und über 35°C gesetzt werden?	Maßnahmen nach Art. 23!	vgl. 21: Art. 23 (2) e): „das Entladen der Tiere und ihr Unterbringen an einem geeigneten Ort, wobei ihre Pflege gewährleistet sein muss, bis das Problem gelöst ist“.	AA 2010	AN/dg D(2010) 559926	23_Q_Massnahmen_bei_Temperatur_Ueber_Unterschreitung_A 23_A_Massnahmen_bei_Temperatur_Ueber_Unterschreitung_C
24	Art. 1	fallen Transporte von Zirkustieren in den Geltungsbereich der VO?	nein!	die Rechtsmeinung der Kommission würde uE einer Überprüfung durch den EuGH nicht standhalten	EAC 2008	D2 BL/nl D(2008) 420095	24_A_not_for_circuses_COM_an_ECA